

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/20

Datum: 02.03.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0239

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2022			
Rat	26.04.2022			

Betreff: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die AGGUA Troisdorf GmbH

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 6,8 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25% des Kreditvolumens) zur Absicherung einer Neukreditaufnahme der AGGUA Troisdorf GmbH.

Sachdarstellung:

Die AGGUA Troisdorf GmbH plant für 2022 Investitionen in die Sanierung des Freibades in Höhe von 6,483 Mio. Euro. Hinzu kommen weitere Investitionen in Höhe von insgesamt 2,017 Mio. Euro.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen soll ein kommunalverbürgtes Darlehen in Höhe von 8,5 Mio. Euro aufgenommen werden.

In Übereinstimmung mit den Regelungen des EU-Beihilferechts trägt die AGGUA hierbei ein Eigenobligo in Höhe von 20 %, d.h. es werden nur 80% des Kreditbetrages - somit 6,8 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten (max. 25 % des Kreditvolumens) - verbürgt. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft der Stadt eine marktübliche Bürgschaftsprovision.

Der Investitionskredit wird voraussichtlich als Ratendarlehen mit einer 10jährigen Zinsfestschreibung bei jährlich 5,00% Tilgung aufgenommen. Da die Kreditgeber sich nur kurzfristig an ihr Angebot binden, kann hinsichtlich des Zinssatzes nur eine heute gültige Kondition genannt werden, die sich je nach Lage am Kreditmarkt verändern kann:

Kreditbetrag:	EUR 8.500.000
davon kommunalverbürgt (80%):	EUR 6.800.000
Auszahlung:	100 %
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsfestschreibung:	10 Jahre
Zinssatz (nom.) für den verbürgten Teilbetrag:	ca. 0,80 % p.a.

Die AGGUA Troisdorf GmbH erhält die vorteilhaften Kommunalkreditkonditionen für den Teilbetrag über 6,8 Mio. Euro nur unter der Voraussetzung, dass die Stadt Troisdorf eine Ausfallbürgschaft in Höhe des Teilbetrages zzgl. Nebenkosten (max. 25% des Kreditvolumens) übernimmt. Im Gegenzug würde eine bereits im Vorjahr für die Freibadsanierung beschlossene Ausfallbürgschaft über 5,348 Mio. Euro entfallen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer